

Joachim John gestorben

Der Maler, Grafiker und Zeichner Joachim John ist tot. Er starb bereits am Montag nach kurzer Krankheit im mecklenburgischen Neu Frauenmark, berichteten am Donnerstag verschiedene Medien. John wurde am 20. Januar 1933 im heutigen Decin (Tschechische Republik) geboren, wuchs in Zerbst auf, machte eine Ausbildung zum Chemiewerker und studierte an verschiedenen DDR-Hochschulen. Ab 1966 war er freischaffender Künstler und seit 1986 Mitglied der Akademie der Künste der DDR. Er erhielt 1984 den Kunstpreis der DDR, 1985 den Käthe-Kollwitz-Preis der Akademie der Künste der DDR und 1998 den Kulturpreis Mecklenburg-Vorpommerns. Mehrfach veröffentlichte John Texte in *jW*.

Am 26. November 2017 wurde der Egmont-Schaefer-Preis für Zeichnungen an ihn verliehen. Die Preisträgerausstellung wird am 10. April um 20 Uhr in der Galerie Parterre in Berlin-Prenzlauer Berg, Danziger Straße 101, eröffnet (bis 24. Juni 2018). Die Laudatio hält Friedrich Dieckmann. Eine ausführliche Würdigung folgt. (*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329982.joachim-john-gestorben.html>